

# Nice

BiDi-Awning

CE

## Äußere bidirektionale Schnittstelle für Rohrmotor

**DE** - Anweisungen und Warnhinweise für die Installation und Verwendung

## 1 WARNUNGEN UND ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

- **⚠ VORSICHT!** - **Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen und Warnhinweise für die persönliche Sicherheit.**  
Lesen Sie alle Teile dieses Handbuchs sorgfältig durch.  
Im Zweifelsfall die Installation sofort unterbrechen und den technischen Kundendienst von Nice kontaktieren.
- **⚠ VORSICHT!** – **Wichtige Hinweise:** bewahren sie dieses handbuch an einem sicheren ort auf, um zukünftige wartungs und entsorgungsverfahren des produkts zu ermöglichen.
- **⚠ VORSICHT!** – **Alle Installations- und Anschlussarbeiten dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal bei vom Stromnetz getrenntem Gerät durchgeführt werden.**
- **⚠ VORSICHT!** – **Eine andere Verwendung als die hier angegebene oder unter anderen Umgebungsbedingungen als den in diesem Handbuch angegebenen gilt als unsachgemäß und ist strengstens untersagt!**
- Das Verpackungsmaterial des Produkts muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Nehmen Sie niemals Änderungen an einem Teil des Geräts vor. Andere als die vorgeschriebenen Eingriffe können nur zu Fehlfunktionen führen. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch behelfsmäßige Veränderungen am Produkt entstehen.
- Stellen Sie das Gerät niemals in der Nähe von Wärmequellen auf und setzen Sie es keinen offenen Flammen aus. Diese Handlungen können das Produkt beschädigen und zu Fehlfunktionen verursachen.
- Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bestimmt oder denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in den Gebrauch des Produkts eingewiesen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Produkt spielen.
- Überprüfen Sie die Warnhinweise in der Betriebsanleitung des Motors, an den das Produkt angeschlossen ist.
- Behandeln Sie das Produkt vorsichtig und achten Sie darauf, es nicht zu zerdrücken, zu stoßen oder fallen zu lassen, um Schäden zu vermeiden.

## 2 PRODUKTBEZEICHNUNG

Die Steuerung BiDi-Awning ermöglicht die Steuerung eines einphasigen, netzgespeisten Asynchronmotors mit den Anschlussarten: Unten, Gemeinsam, Oben, für die Automatisierung von Markisen, Rollläden und ähnlichem.

Die BiDi-Awning-Steuerung ist mit einem Funkgerät ausgestattet, das auf der Frequenz 433,92 MHz mit Rolling-Code-Technologie arbeitet, um ein optimales Sicherheitsniveau zu gewährleisten.

Jedes Steuergerät kann bis zu 30 mono- oder bidirektionale Sender der Serien ERA, ERGO, FLOR, NICEWAY und DOMI speichern, die die Fernsteuerung des Geräts ermöglichen.

In den 30 Sendern können klimatische Funksensoren gespeichert werden, die eine automatische Steuerung des Steuergeräts je nach Wetterbedingungen ermöglichen.

Das Steuergerät ist mit einem Überlast- und Überhitzungsschutz ausgestattet, der die Relais abschaltet, um Schäden am Stromkreis zu verhindern.

### 3 TECHNISCHE DATEN

Das Produkt BiDi-Awning wird von Nice S.p.a. (TV) hergestellt. Warnhinweise: - Alle in diesem Abschnitt angegebenen technischen Daten beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C (± 5 °C) - Nice S.p.a. behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen, wenn dies als notwendig erachtet wird, wobei die gleichen Funktionen und der gleiche Verwendungszweck beibehalten werden.

**Tabelle A1 - BiDi-Awning - Spezifikationen**

Typ	Betriebssteuergerät für Elektromotor
Aufbau der Kontrolle	Unabhängig montierte Steuerung
Stromversorgung	100–240 V AC, 50/60 Hz
Nennstrom des Motors	2 A
Nennleistung des Motors	"480 VA für Vn = 240 V; 460 VA für Vn = 230 V; 240 VA für Vn = 120 V; 200 VA für Vn = 100 V"
Versorgung Anschluss	Externer Leiter
Empfohlener Querschnitt der Drähte	"0,5-4 mm <sup>2</sup> für 1 Draht; 0,5-1,5 mm <sup>2</sup> für 2 Drähte"
Überspannungskategorie	II
Nenn-Stoßspannung	2500 V
Grad der Verschmutzung	2
Schutz gegen elektrischen Schlag Klasse	Kontrolle der Klasse I
Schutzart des Gehäuses	IP 55
Betriebstemperatur	-20 °C .. +50 °C
Versand- und Lagertemperatur	-20 °C .. +50 °C
Abmessungen (mm)	98 x 26 x 20
Gewicht	45 g

**Tabelle A2 - BiDi-Awning - Funksendeempfänger**

Frequenzbereich	433.05–434.04 MHz
Code	OPERA/FLOR (rollierender Code), PLN2+ (rollierender Code)
Anzahl der speicherbaren Transmitter	30, einschließlich Klimasensoren
Reichweite der Sendeempfänger	Geschätzt auf 150 m im freien Raum und 20 m innerhalb von Gebäuden (*)
Max. Sendeleistung	10 dBm

(\*) Die Reichweite des Funkgeräts wird stark durch andere Geräte beeinflusst, die auf der gleichen Frequenz mit kontinuierlicher Übertragung arbeiten, wie z. B. Alarmanlagen und Funkkopfhörer, die den Transceiver des Steuergeräts stören.

## 4 INSTALLATION



• Das Produkt unterliegt gefährlichen elektrischen Spannungen

- Die Installation des BiDi-Awning und der Automatisierungen darf ausschließlich von technisch qualifiziertem Personal unter Die Installation. Alle Anschlüsse müssen im stromlosen Zustand Das System muss von der Stromversorgung getrennt sein.
- - Die BiDi-Awning-Steuerung ist speziell für den Einbau in eine Verteilerdose oder Wanddose konzipiert; ihr Gehäuse weist keinen bietet keinen Schutz gegen Wasser und nur einen grundlegenden Schutz gegen Berührung mit festen Teilen. Stellen Sie die BiDi-Awning niemals nicht in unzureichend geschützten Umgebungen auf.
- Öffnen oder perforieren Sie niemals das Gehäuse des BiDi-Awning, es stehen gefährliche elektrische Spannungen an!
- Die Stromversorgungsleitung muss durch geeignete magnetothermische (bis zu 16 A) und Fehlerstromschutzschalter geschützt werden.
- Die Steuereinheit kann direkt in den Rollladen-/Markisenkasten eingebaut werden, dazu kann doppelseitiges Klebeband verwendet werden. Um das Risiko von Wasserlecks zu vermeiden, sollte sie mit den Kabeln nach unten angebracht werden. Bringen Sie sie nicht mit den Kabeln nach oben an.

1. Schalten Sie die Netzstromversorgung aus (Abb. 1).
2. Öffnen Sie den Gehäuse, indem Sie die Verschlusskappe entfernen (Abb. 2).
3. Führen Sie die beiden Kabel durch die vorgesehenen Löcher in der Verschlusskappe (Abb. 3).
4. Isolieren Sie das Motorkabel und das Stromversorgungskabel ca. 3 cm und dann die einzelnen Adern ca. 6 mm ab (Abb. 4).
5. Ziehen Sie die Platine einige Zentimeter aus dem Behälter heraus (Abb. 5).
6. Schließen Sie die Drähte an die Klemmen an und beachten Sie dabei das Schema in Abb. 8 und die in Kapitel 4.1, 4.3 und 4.4 beschriebenen Vorgänge.
7. Schieben Sie die Platine in den Gehäuse und achten Sie darauf, dass die abisolierte Länge des Kabels vollständig im Gehäuse liegt (Abb. 6).
8. Schieben Sie die Verschlusskappe, bis der Gehäuse vollständig verschlossen ist (Abb. 7).

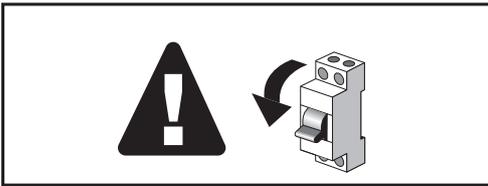


Abb.1 Netzschalter

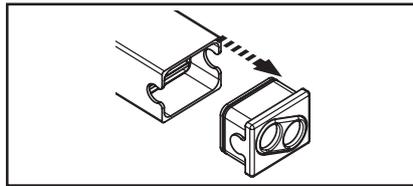


Abb.2 Verschlusskappe auf dem Gehäuse

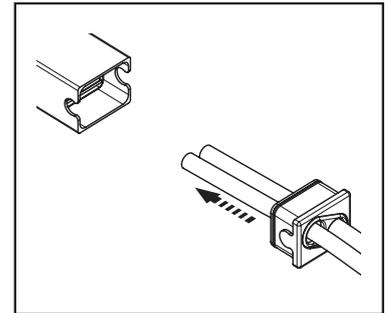


Abb.3 Dichtungskappe und Kabel

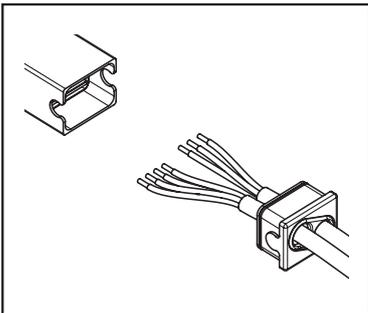


Abb.4 Motorkabel und Stromversorgungskabel

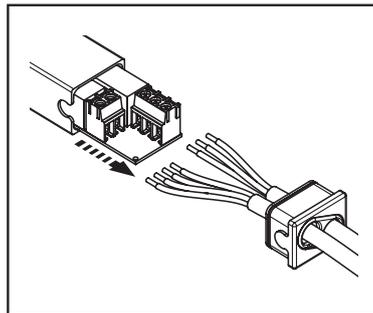


Abb.5 Brett aus dem Container gezogen

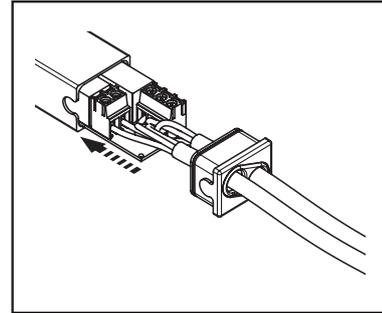


Abb.6 Anschluss der Drähte an die Klemmen

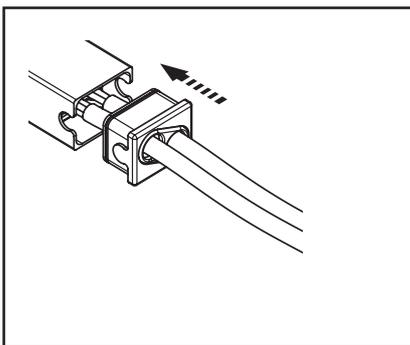


Abb.7 Einsetzen der Platine in den Gehäuse

#### 4.1 - Elektrische Anschlüsse

**⚠ ⚠ VORSICHT! – Gefahr eines elektrischen Schlages!**

**Befolgen Sie sorgfältig alle Anschlussanweisungen.**

**Wenn Sie Fragen oder Bedenken haben oder zusätzliches Produktwissen benötigen, besuchen Sie die Website: [www.niceforyou.com](http://www.niceforyou.com). Dort finden Sie alle aktuellen technischen Daten.**

**Ein falscher Anschluss kann gefährlich sein und Schäden an der Anlage verursachen.**

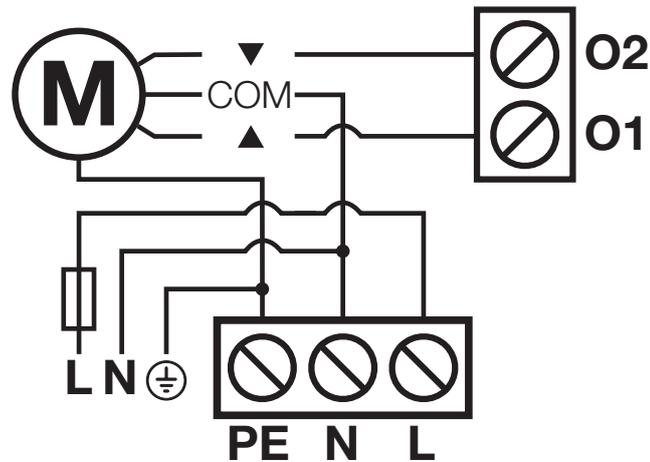


Abb.8 Elektrische Anschlüsse

#### 4.3 - Motoranschluss

Der Anschluss des Einphasen-Asynchronmotors an das Netz muss über die Klemmen O1-N-O2-PE (Oben, Gemeinsam, Unten, Erdung) erfolgen. Up entspricht der Taste ▲ (Richtung der Aktivierung des Windgeschwindigkeitssensors) des Senders, Down der Taste ▼ (standardmäßig für die Richtung der Aktivierung des Sonnensensors). Wenn die Motordrehrichtung nach dem Anschluss nicht stimmt, tauschen Sie die Anschlüsse der Klemmen O1 und O2.

**⚠ VORSICHT! – Niemals mehr als einen Motor pro Steuergerät anschließen!**

#### 4.4 - Stromversorgung

Die elektrische Versorgung der Steuerung muss über die Klemmen L-N-PE (Leiter, Nullleiter, Erdung) angeschlossen werden. Die BiDi-Awning-Steuerung kann mit einer Versorgungsspannung von 100 bis 240 Volt und einer Frequenz von 50 oder 60 Hz betrieben werden.

# 5 SPEICHERN VON SENDERN

- In diesem Kapitel werden die Speichervorgänge im Modus I beschrieben.  
Der Modus I dient zur Steuerung einer einzigen Automatisierung mit den 3 Tasten der Sender und dem Modus II. Modus II dient zur Steuerung einer Automation mit einer einzigen Taste, wobei die anderen Tasten für die Steuerung anderer Automationen frei bleiben.
  - Die Taste ■ entspricht der zentralen Taste der Sender ERGO, PLANO und NICEWAY.
  - Alle Speichersequenzen sind zeitlich begrenzt, d. h. sie müssen innerhalb der vorgegebenen Zeit abgeschlossen werden.
  - Bei Sendern mit der Möglichkeit, die BiDi-Schnittstelle Gruppen zuzuordnen (z. B. ERA P6BD). Es ist notwendig, die entsprechende Gruppe auszuwählen, die mit der Schnittstelle verbunden werden soll, bevor der Speichervorgang gestartet wird.
  - Einstellungen per Funk sind an allen Empfängern möglich, die sich im Aktionsradius des Senders befinden, Daher sollte nur das für den Betrieb erforderliche Gerät eingeschaltet bleiben.
- ⚠ ACHTUNG!** – Der erste gespeicherte Sender muss mit einem Programmierschlüssel (PROG/PRG) ausgestattet sein, Andernfalls ist die Programmierung der Funktionen des Steuergeräts nicht möglich.

## 5.1 - Modus I

Im Modus I ist der den Sendertasten zugeordnete Befehl festgelegt (Tabelle A3). Im Modus I wird für jeden Sender nur eine Speicherphase durchgeführt und es wird nur ein Speicherplatz belegt. Während des Speichervorgangs im Modus I ist es nicht wichtig, welche Taste des Senders gedrückt wird.

Tabelle A3 - BiDi-Awning - Einlernen mit Modus I	
Taste	Befehl
Taste ▲ oder 1. Kanal	Nach oben
Taste ■ oder 2. Kanal	Stopp
Taste ▼ oder 3. Kanal	Nach unten

## 5.2 - Speichern von Sendern im Modus I

Wenn kein Sender gespeichert ist, kann der erste bei der Inbetriebnahme nach folgendem Verfahren gespeichert werden.

Tabelle A4 - BiDi-Awning - Speicherung des ersten Senders bei der Inbetriebnahme im Modus I		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Schließen Sie das Steuergerät an das Stromnetz an, was durch 2 Pieptöne bestätigt wird.	
2.	Innerhalb von 10 Sekunden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Monodirektionale Sender:</b> Halten Sie eine beliebige Taste des zu speichernden Senders für mindestens mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.</li> <li>• <b>Bidirektionale Sender:</b> Drücken Sie eine beliebige Taste des zu speichernden Senders.</li> </ul>	MONO: BIDI:
3.	Wenn der Speichervorgang erfolgreich abgeschlossen ist, hören Sie 3 Pieptöne.	

Wenn bei der Inbetriebnahme keine Sender gespeichert werden sollen, wird der Programmiervorgang nach 10 Sekunden automatisch beendet und Sie hören einen langen Piepton hören.

Die Sender können mit der Programmier Taste nach folgendem Verfahren gespeichert werden.

Tabelle A5 - BiDi-Awning - Einspeichern von anderen Sendern im Modus I		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmier Taste des bereits gespeicherten Senders.	
2.	Warten Sie, bis Sie 2 Pieptöne hören.	
3.	Drücken Sie die Taste ▼ (oder den dritten Kanal), um in den Programmiermodus zu gelangen, Sie hören 2 Pieptöne.	
4.	Innerhalb von 10 Sekunden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Monodirektionale Sender:</b> Drücken und halten Sie eine beliebige Taste des zu speichernden Senders für mindestens 3 Sekunden gedrückt.</li> <li>• <b>Bidirektionale Sender:</b> Drücken Sie eine beliebige Taste des zu speichernden Senders.</li> </ul>	MONO:  3s BIDI: 
5.	Wenn der Speichervorgang erfolgreich war, hören Sie 3 Pieptöne.	
6.	Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um alle Fernbedienungen zu erfassen.	
7.	Nach 10 Sekunden, in denen das Gerät kein Signal empfängt, wird der Programmiervorgang automatisch beendet und Sie hören einen langen Piepton.	

### 5.3 - Modus II

Im Modus II kann jede Taste des Senders mit einem von 10 möglichen Befehlen verknüpft werden (Tabelle A6); So kann z.B. eine Automatisierung mit nur einer Taste gesteuert werden, die für den Befehl Schritt für Schritt gespeichert ist, während die anderen Tasten für die Steuerung anderer Automatisierungen frei bleiben.

Im Modus II wird für jede Taste eine Speicherphase durchgeführt, die jeweils einen Speicherplatz belegt. Bei der Speicherung im Modus II wird die jeweils gedrückte Taste gespeichert.

Wenn eine andere Taste auf demselben Sender mit einem Befehl belegt werden soll, muss für diese Taste eine neue Speicherphase durchgeführt werden.

**⚠ ACHTUNG! - Damit die Teilpositionen korrekt funktionieren, müssen Sie das Kalibrierungsverfahren durchführen (siehe Kapitel 6.1).**

Tabelle A6 - BiDi-Awning - Einlernen mit Modus II	
NR	Befehl
1	Schritt für Schritt (Auf-Stop-Abwärts-Stop...)
2	Gehe zu Positionsebene 5%
3	Gehe zu Positionsebene 25%
4	Gehe zu Positionsebene 50%
5	Gehe zu Positionsebene 75%
6	Nach oben
7	Unten
8	Stopp
9	Zum Ausführen "nach unten" halten*
10	Zum Ausführen "hoch" halten

\* Der Befehl " Zum Starten halten" ist bei einigen Sendern nicht verfügbar.

## 5.4 - Einspeichern von Sendern im Modus II

Tabelle A7 - BiDi-Awning - Einspeichern des ersten und weiterer Sender im Modus II		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmier Taste des bereits gespeicherten Senders.	
2.	Warten Sie, bis Sie 2 Pieptöne hören.	
3.	Drücken Sie die Programmier Taste so oft, wie es dem gewünschten Befehl entspricht 1 = Schritt für Schritt, 2 = auf die Positionsebene 5% gehen, 3 = auf die Positionsebene 25% gehen, 4 = auf die Positionsebene 50% gehen, 5 = auf die Positionsebene 75% gehen, 6 = Aufwärts, 7 = Abwärts, 8 = Anhalten, 9 = Halten bis zum Abwärtslauf, 10 = Halten nach oben).	1-10 
4.	Vergewissern Sie sich, dass die Schnittstelle die richtige Anzahl von Pieptönen für den gewünschten Befehl ausgibt.	1-10 
5.	Innerhalb von 10 Sekunden: • <b>Monodirektionale Sender:</b> Drücken und halten Sie die gewünschte Taste des zu speichernden Senders mindestens 3 Sekunden lang. • <b>Bidirektionale Sender:</b> Drücken Sie die gewünschte Taste des zu speichernden Senders.	MONO:  BIDI: 
6.	Wenn der Speichervorgang erfolgreich war, hören Sie 3 Pieptöne.	
7.	Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um alle Fernbedienungen mit demselben Befehl zu erfassen.	
8.	Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, um alle Fernbedienungen mit einem anderen Befehl zu erfassen.	
9.	Nach 10 Sekunden, in denen das Gerät kein Signal empfängt, wird der Programmiervorgang automatisch beendet automatisch und Sie hören einen langen Piepton.	

### Hinweis.

Wenn der Speicher voll ist (30 gespeicherte Sender), hören Sie 6 Pieptöne und der Sender kann nicht gespeichert werden.

## 5.5 - Einspeichern eines neuen Senders mit dem "Freigabecode" eines bereits eingespeicherten Senders

Der bidirektionale Sender verfügt über einen Geheimcode, den sogenannten "Freigabecode".

Durch Übertragung dieses Codes von einem gespeicherten Sender auf einen neuen Sender wird dieser von der Steuerung automatisch erkannt (und gespeichert).

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Handbuch des Senders.

**⚠ ACHTUNG! – Der Freigabecode kann nur zwischen zwei Sendern übertragen werden, die die gleiche Funkcodierung haben.**

Tabelle A8 - Mono- und bidirektionale Sender - Übermittlung des "Freigabecodes"		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Bringen Sie einen vorherigen, gespeicherten Sender und den neuen Sender nahe aneinander.	
2.	Drücken Sie am neuen Sender die Befehls-Taste. Die LED des vorherigen Senders schaltet sich ein und beginnt zu blinken.	Neu:  Alt: 
3.	Drücken Sie beim vorherigen Sender die Befehls-Taste.	Alt: 
4.	Nach der Übertragung des Codes vibrieren beide Sender für einen Moment und die grüne LED leuchtet auf, um das Ende des Vorgangs zu signalisieren. Wenn der neue Sender verwendet wird, sendet er die ersten 20 Mal diesen "Freigabecode" zusammen mit dem Befehl an den Empfänger. Der Empfänger speichert automatisch den Identifikationscode des Senders, der ihn übertragen hat.	

## 6 EINSTELLUNGEN

### 6.1 - Kalibrierung

Während des Kalibrierungsprozesses lernt das Gerät die Position der Endlagen Oben und unten. Die Kalibrierung kann automatisch oder manuell durchgeführt werden. Bei der automatischen Kalibrierung führt der Motor Aufwärts-, Abwärts- und nochmals ein Aufwärtsmanöver durch, um die Endpositionen zu erkennen. Bei der manuellen Kalibrierung müssen die Endlagen manuell gespeichert werden, während der Motor Auf/Ab-Manöver durchführt.

**⚠ ACHTUNG! – Wenn die automatische Kalibrierung die Endlagen nicht richtig erkennen konnte, führen Sie stattdessen die manuelle Kalibrierung durch.**

**⚠ ACHTUNG! – Es gibt eine feste Betriebszeit von 240s, wenn das Modul nicht kalibriert ist.**

Um eine automatische Kalibrierung durchzuführen, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Tabelle A9 - BiDi-Awning - Automatische Kalibrierung		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmierstaste PRG des zuvor gespeicherten Senders.	
2.	Warten Sie, bis Sie 2 Pieptöne hören.	
3.	Drücken Sie kurz die Taste ■ (oder den zweiten Kanal) des gespeicherten Senders.	
4.	Der Motor führt die Aufwärts-, Abwärts- und wieder eine Aufwärtsmanöver durch automatisch durch.	
5.	Der Programmiervorgang endet automatisch nach 2 vollständigen Manövern und Sie hören einen langen Piepton.	

Um die Kalibrierung manuell durchzuführen, gehen Sie wie unten beschrieben vor. Führen Sie die manuelle Kalibrierung nur durch, wenn die automatische Kalibrierung nicht funktioniert.

Tabelle A10 - BiDi-Awning - Manuelle Kalibrierung		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmierstaste des bereits gespeicherten Senders.	
2.	Warten Sie, bis Sie 2 Pieptöne hören.	
3.	Drücken Sie die Taste ▲ (oder den ersten Kanal) des Senders, um die Kalibrierung zu starten.	
4.	Das Gerät startet das Startmanöver.	
5.	Drücken Sie die Taste ■ (oder den zweiten Kanal) des Senders, um die obere Endlage einzustellen.	
6.	Das Gerät startet ein Abwärtsmanöver.	
7.	Drücken Sie die Taste ■ (oder den zweiten Kanal) des Senders, um die untere Endlage einzustellen.	
8.	Das Gerät startet ein Aufwärtsmanöver	
9.	Drücken Sie die Taste ■ (oder den zweiten Kanal) des Senders, um die obere Endlage einzustellen.	
10.	Der Programmiervorgang endet automatisch, danach ertönt ein langer Piepton.	

#### Hinweis.

Es ist möglich, die Kalibrierung mit Sendern ohne die Programmierstaste PRG zu aktivieren:

1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ ■ ▼.
2. Warten Sie, bis Sie 2 Pieptöne hören.
3. Bestätigen Sie mit der ■-Taste.
4. Der Motor führt zwei vollständige Bewegungen zur Kalibrierung aus.

## 6.2 - Teilweise Positionen

Die Steuerung BiDi-Awning ermöglicht die Einstellung einer schnell zugänglichen Teilposition (die nur mit im Modus I gespeicherten Sendern funktionieren).

Tabelle A11 - BiDi-Awning - Verfügbare Teilpositionen		
NR	Gleichzeitiges Drücken aktiviert	Standardposition
1.	▲ und ▼ 1. und 3. Kanal	50% Arbeitszeit
2.	▲ und ■ 1. und 2. Kanal	15% Arbeitszeit



- Wenn der Jalousiemodus aktiviert ist (siehe Kapitel 6.3), stoppen die Jalousien bei 15 % und die Lamellen werden standardmäßig um 10 % gedreht (2. Teilpositionswechsel-Betrieb).
- Wenn der Jalousiemodus deaktiviert ist, stoppt die Jalousie standardmäßig (2. Teilposition) bei 15 %.
- Damit die Teilpositionen funktionieren, muss die Kalibrierung durchgeführt werden.

Um die neue Position für die 1. Teilposition einzustellen, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Tabelle A12 - BiDi-Awning - Einstellung 1. Teilposition		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmertaste PRG des bereits gespeicherten Senders.	
2.	Warten Sie, bis Sie 2 Pieptöne hören.	
3.	Drücken Sie die Tasten ▲ und ▼ (oder erster und dritter Kanal) gleichzeitig, um in den Programmiermodus zu gelangen, Sie hören 2 Pieptöne.	
4.	Bringen Sie den Rollladen/die Jalousie/die Markise in die von Ihnen gewünschte Teilposition (oder drücken Sie ▲ und ▼ oder 1. und 3. Kanal gleichzeitig um die 1. Teilposition ganz zu deaktivieren).	
5.	Speichern und beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Programmertaste PRG, Sie hören einen langen Piepton.	

Um eine neue Position für die 2. Teilposition einzustellen, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Tabelle A13 - BiDi-Awning - Einstellung 2. Teilposition		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmertaste PRG des bereits gespeicherten Senders.	
2.	Warten Sie, bis Sie 2 Pieptöne hören.	
3.	Drücken Sie die Tasten ▲ und ■ (oder den ersten und zweiten Kanal) gleichzeitig, um in den Programmiermodus zu gelangen, Sie hören 2 Pieptöne.	
4.	Bringen Sie den Rollladen/die Jalousie/die Markise in die von Ihnen gewünschte Teilposition (oder drücken Sie ▲ und ■ oder 1. und 2. Kanal gleichzeitig um die 2. Teilposition ganz zu deaktivieren).	
5.	Speichern und beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Programmertaste, Sie hören einen langen Piepton.	

### 6.3 - Virtueller Endschalter

Bei Bedarf kann auch ein virtueller Endschalter gesetzt werden, der die Bewegung von Rollläden/Jalousie/Markise auf die angegebene Position (Bereich) begrenzt.

Tabelle A14 - BiDi-Awning - Einstellung eines virtuellen Endschalters		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Bringen Sie den Rollläden/Jalousie/Markise in die gewünschte Position (virtuelle Endschalterposition).	
2.	Drücken Sie die Programmier Taste des bereits gespeicherten Senders.	
3.	Warten Sie, bis Sie 2 Pieptöne hören.	
4.	Halten Sie die Taste ▲ (oder den ersten Kanal) 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie 1 langen Piepton hören, um die programmierte Position zu bestätigen. • Wenn der Summer 5 kurze Töne von sich gibt, wurde BiDi-Awning zuvor nicht kalibriert.	
5.	Drücken Sie die Taste des Senders, um den Grenzwert auszuwählen, den Sie als Referenz behalten wollen: • ▲ oder erster Kanal - der obere Grenzwert ist Ihr Referenz-Endschalter, • ▼ oder dritter Kanal - der untere ist Ihr Referenz-Endschalter.	
6.	Der Motor bewegt sich zwischen dem virtuellen und dem mechanischen Endschalter.	-
7.	Der Programmiervorgang wird automatisch abgeschlossen.	-

### 6.4 - Jalousien (Venetian blinds)

Die BiDi-Markisensteuerung ermöglicht die Steuerung von Lamellen für Jalousien. Wenn die Jalousiesteuerung aktiviert ist, werden durch drücken von ▲/1. Kanal oder ▼/3. Kanal die Lamellen um 20% bewegt und die normalen Auf- und Abwärtsbewegungen müssen durch drücken und halten der entsprechenden Tasten ausgeführt werden. Damit die Funktion richtig funktioniert, muss die Zeit der vollständigen Lamellenbewegung eingestellt werden. Standardmäßig ist die Jalousiefunktion deaktiviert und die Zeit für die vollständige Bewegung ist auf 1,5s eingestellt.

Um die Jalousiesteuerung zu aktivieren oder zu deaktivieren und die Bewegungszeit der Lamellen einzustellen, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Tabelle A15 - BiDi-Awning - Verhalten der Jalousien einstellen		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmier Taste PRG des bereits gespeicherten Senders.	
2.	Warten Sie, bis Sie 2 Pieptöne hören.	
3.	Drücken Sie die Tasten ▼ und ■ (oder zweiter und dritter Kanal) gleichzeitig, um in den Programmiermodus zu gelangen.	
4.	Wenn der Summer nach 5 Sek. 2 Pieptöne abgibt, ist der Jalousiemodus aktiviert, wenn er 1 Piepton abgibt, ist der Jalousiemodus deaktiviert.	
5.	Drücken Sie die Taste ▲ (oder den ersten Kanal) des Senders, um die Einstellung umzuschalten, der Summer informiert Sie über die aktuelle Einstellung: <b>2 Signaltöne</b> - Jalousiesteuerung aktiviert <b>1 Signalton</b> - Jalousiesteuerung deaktiviert	
6.	Drücken Sie die Programmier Taste so oft, wie es der gewünschten Zeit entspricht 1 = 250ms, 2 = 500ms, 3 = 750ms, 4 = 1s, 5 = 1.25s, 6 = 1.5s, 7 = 1.75s, 8 = 2s, 9 = 2.25s, 10 = 2.5s, 11 = 2.75s, 12 = 3s.	1-12
7.	Vergewissern Sie sich, dass der Summer mit einer der gewünschten Zeit entsprechenden Anzahl von Pieptönen ertönt.	1-12
8.	Nach 10 Sekunden, in denen das Gerät kein Signal empfängt, wird der Programmiervorgang automatisch beendet und Sie hören einen langen Piepton.	

## 6.5 - Klimasensoren

Das Steuergerät unterstützt mono- und bidirektionale Nice-Funk-Klimasensoren. Die Speicherung eines Klimasensors muss wie die eines normalen Senders durchgeführt werden (folgen Sie dem Verfahren in Tabelle A5). Die Schwellenwerte für die Befehle müssen auf dem Klimasensor programmiert werden.

Befehle, die mit Wind verbunden sind, haben Priorität, gefolgt von Sonne und Regen. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des Klimasensors.

Die Reaktionen auf die Sonne können über die Taste Sonne EIN/AUS am Sender aktiviert/deaktiviert werden (standardmäßig sind die Reaktionen aktiviert).

Tabelle A16 - BiDi-Awning - Reaktion auf Klimabefehle	
Befehl	Reaktion
Sonne ON	Abwärts (Standard) / Teilweise Position (falls eingestellt).
Sonne OFF	Nach oben gehen (einfahren).
Regen ON	Abwärts (Standard) / Aufwärts (einfahren). (kann durch Einstellungen festgelegt werden - siehe Beschreibung unten).
Regen OFF	Wenn REGEN EIN den Motor AB bewegt dann bewegt REGEN AUS den Motor nach OBEN. Wenn REGEN EIN den Motor AUF bewegt dann REGEN AUS passiert nichts (Motor bewegt sich nicht)".
Wind ON	Die Automatisierung wird eingefahren und der Motor gesperrt.
Wind OFF	Motorsteuerung für Wind ON entriegeln.

60 Minuten Zeitüberschreitung der Alarmbedingung ist für den Fall eingestellt, dass der Klimasensor fehlt.

### Hinweis.

"Alarmzustand deaktivieren - Innerhalb von 60 Sekunden zweimal einen Bewegungsversuch durchführen. Es ertönen 4 kurze "Pieptöne", danach wird der Motor entriegelt."

Tabelle A17 - BiDi-Awning - Reaktion auf den Befehl SUN ON einstellen		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmertaste PRG des bereits gespeicherten Senders.	
2.	Warten Sie, bis Sie 2 Pieptöne hören.	
3.	Halten Sie die Taste  (oder den zweiten Kanal) 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen langen Piepton hören.	
4.	Drücken Sie die Taste des Senders, um die Reaktion auf den Befehl Sonne EIN auszuwählen: • ▼ (oder dritter Kanal) - in die untere Position fahren (Standard) • ▲ (oder erster Kanal) - in die Teilposition gehen	
5.	Die aktuell eingestellte Reaktion auf den Befehl SUN ON wird mit Pieptönen bestätigt: • 2 lange Piepstöne - in die untere Position fahren. • 4 lange Piepstöne - in die Teilstellung fahren.	
6.	Der Programmiervorgang wird automatisch abgeschlossen.	

Tabelle A18 - BiDi-Awning - Reaktion auf den Befehl RAIN ON einstellen		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmier­tas­te des bereits gespeicherten Senders.	
2.	Warten Sie, bis Sie 2 Pieptöne hören.	
3.	Halten Sie die Taste ▼ (oder den dritten Kanal) 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen langen Piepton hören.	
4.	Drücken Sie die Taste des Senders, um die Reaktion auf den Befehl "Regen" auszuwählen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ▼ (oder dritter Kanal) - nach unten fahren (Standard)</li> <li>• ▲ (oder erster Kanal) - in die Position Auf fahren</li> </ul>	
5.	Die aktuell eingestellte Reaktion auf den Befehl Regen EIN wird mit Pieptönen bestätigt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 lange Piepstöne - in die Position "Ab" fahren</li> <li>• 4 lange Piepstöne - in die Position "Ob" gehen</li> </ul>	
6.	Der Programmier­vor­gang wird automatisch abgeschlossen.	

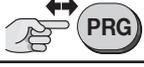
### 6.6 - Löschung von Sendern

Wenn gespeicherte Sender und Einstellungen gelöscht werden sollen, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

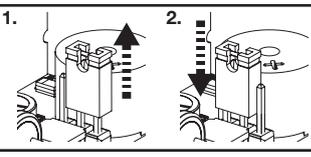
Tabelle A19 - BiDi-Awning - Löschen des einzelnen Senders aus dem Speicher		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie 5 Mal die Programmier­tas­te PRG des bereits gespeicherten Senders.	5x 
2.	Der Summer bestätigt dies mit 5 Pieptönen.	
3.	Drücken Sie eine beliebige Taste des eingelernten Senders, um ihn aus dem Speicher zu entfernen.	
4.	3 Pieptöne bestätigen die korrekte Löschung.	
5.	Wenn das Gerät nach 10 Sekunden kein Signal empfängt, wird der Programmier­vor­gang automatisch beendet und Sie hören einen langen Piepton.	

### 6.7 - Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Wenn das Steuergerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden muss (alle Sender und Einstellungen werden gelöscht), gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Tabelle A20 - BiDi-Awning - Wiederherstellung der Werkseinstellungen mit bereits gespeichertem Sender		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie 5 Mal die Programmier­tas­te PRG des bereits gespeicherten Senders.	5x 
2.	Der Summer bestätigt dies mit 5 Pieptönen.	
3.	Drücken Sie die Programmier­tas­te.	
4.	5 Pieptöne bestätigen das erfolgreiche Zurücksetzen.	
5.	Der Rücksetzvorgang endet automatisch und es ertönt ein langer Piepton. Danach beginnt das Steuergerät mit dem Startvorgang gemäß Tabelle A4.	

Wenn der erste gespeicherte Sender nicht funktioniert, verloren gegangen ist oder nicht mit der Programmier Taste PRG ausgestattet ist, können Sie die Steuerung mit einem nicht gespeicherten Sender auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, indem Sie wie unten beschrieben vorgehen.

Tabelle A21 - BiDi-Awning - Zurücksetzen auf Werkseinstellungen mit nicht gespeichertem Sender		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Schalten Sie das Steuergerät aus.	
2.	Ändern Sie die Position des Jumpers von Position 1 auf Position 2.	
3.	Schalten Sie das Steuergerät ein.	
4.	Der Summer bestätigt die Wiederherstellung der Werkseinstellungen mit 5 Pieptönen.	
5.	Denken Sie daran, den Jumper bei abgeschalteter Stromversorgung wieder von Position 2 auf Position 1 zu setzen.	

**Hinweis.**

Wenn der Jumper nicht wieder auf Position 1 gesetzt wird, wird das Gerät blockiert, und nach 10 Sekunden, gibt es einen Ton ab, um den Benutzer darüber zu informieren, dass der Vorgang noch nicht abgeschlossen ist.

## 7 PRODUKTENTSORGUNG

Dieses Produkt ist ein integraler Bestandteil der Automatisierung und muss daher zusammen mit dieser entsorgt werden.

Wie bei der Installation muss auch am Ende der Produktlebensdauer die Demontage und Verschrottung von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Materialtypen, von denen einige wiederverwertet werden können, während andere verschrottet werden müssen.

Informieren Sie sich über die Recycling- und Entsorgungssysteme, die in Ihrer Region für diese Produktkategorie vorgesehen sind.

**⚠ VORSICHT! – Einige Teile des Produkts können Schadstoffe oder gefährliche Substanzen enthalten die, wenn sie in die Umwelt gelangen, schwere Umwelt- oder Gesundheitsschäden verursachen können.**

**⚠ VORSICHT! – Wie durch das nebenstehende Symbol angezeigt, ist die Entsorgung dieses Produkts im Hausmüll strengstens verboten. Trennen Sie den Abfall in verschiedene Kategorien und entsorgen sie ihn nach den in Ihrer Region geltenden Vorschriften. oder geben Sie das Produkt beim Kauf einer neuen Version an den Händler zurück.**

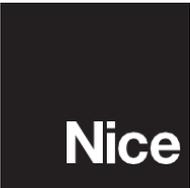


**⚠ VORSICHT! – Die örtliche Gesetzgebung kann im Falle einer missbräuchlichen Entsorgung dieses Produkts schwere Geldstrafen vorsehen.**

## 8 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nice S.p.A. erklärt, dass die Funkanlage vom Typ BiDi-Shutter mit der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist verfügbar unter: <http://www.niceforyou.com/en/support>



Nice SpA  
Oderzo TV Italia  
info@niceforyou.com

[www.niceforyou.com](http://www.niceforyou.com)